

Energieknoten: Vattenfall investiert 19 Millionen in Lubmin

Geschrieben von: Ilona Hartmann
Dienstag, den 21. Juli 2009 um 11:47 Uhr -

Ostsee-Zeitung | Dienstag, 21. Juli 2009

Energieknoten: Vattenfall investiert 19 Millionen in Lubmin

Lubmin (dpa) In den nächsten Jahren soll in Lubmin Europas leistungsfähigster Energienetzknoten entstehen. Der Stromnetz-Betreiber Vattenfall Europe Transmission baut dazu den Netzzugang am ehemaligen Atomstandort Lubmin deutlich aus, sagte Vattenfall-Sprecher Olivier Feix gestern. Derzeit errichten Techniker für rund 19 Millionen Euro eine neue 380-Kilovolt-Schaltanlage, die die alte Anlage aus den 1970er-Jahren ersetzen soll. Mit der Kapazitätsaufstockung auf maximal 8000 Megawatt soll allen Investoren im Bereich der erneuerbaren und konventionellen Energien die Möglichkeit für den Abtransport ihres Stroms gegeben werden.

Offen ist derzeit, welche der geplanten Kraftwerks- und Offshore-Projekte tatsächlich realisiert werden. Neben Anträgen der Betreiber von konventionellen Kraftwerken (zwei Gas- und einem Steinkohlekraftwerk) mit einer Kapazität von insgesamt 4000 Megawatt liegen Vattenfall sieben Anträge für den Abtransport von Strom aus den Offshore-Projekten vor der deutschen Ostseeküste vor. Vattenfall will in einer ersten Ausbaustufe bis 2010 eine neue Kernanlage mit 12 Schaltfeldern errichten. Insgesamt sollen bis zu 36 Schaltfelder auf einer Länge von knapp 700 Metern entstehen, wie der Leiter des Regionalzentrums Nord, Ralf Plischke, sagte. Zugleich würden die Vorbereitungen für spätere Erweiterungen getroffen.